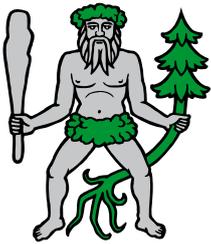


# GRABSER BLATT



GZA 9472 Grabs



- Ausgabe Nr. 7 vom Juli 2015 / 37. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
  - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
  - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

## OBA PUSHT **GESUNDHEITS- UND SOZIALBERUFE**

Die OBA Ostschweizerische Bildungsausstellung informiert über Berufswahl und Weiterbildung

**Zum 22. Mal öffnet die Ostschweizer Bildungsausstellung OBA vom 28. August bis 1. September 2015 ihre Tore. Das diesjährige Schwerpunktthema widmet die OBA den Gesundheits- und Sozialberufen. In den Olma Hallen St.Gallen informieren rund 150 Aussteller verschiedenster Berufe zu Grund- und Weiterbildung wie auch zur Erwachsenen- und Tertiärbildung. Mit «Karriere nach der Lehre» gibt es dieses Jahr ein neues Angebot für junge Berufseinsteiger.**

OBA - Das Problem ist bekannt: In der Schweiz gibt es zunehmenden Bedarf an Fachkräften in den Gesundheits- und Sozialberufen. Höchste Zeit, die vielen Möglichkeiten dieser spannenden Tätigkeitsfelder der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Mit dem Titel MENSCH! LEUTE! regt das Schwerpunktthema an, für die Berufswahl, eine Umorientierung oder eine Weiterbildung die Gesundheits- und Sozialberufe zu berücksichtigen. An der Infobar für Gesundheits- und Sozialberufe des Gesundheitsdepartements und des Departement des Inneren freuen sich Experten aus dem Gesundheits- und Bildungswesen auf viele Fragen in relaxter Atmosphäre. Viele weitere Höhepunkte warten auf die Besucherinnen und Besucher: Das interaktive Super-Grips-Wissensquiz der FHS St.Gallen, Fachvorträge von Profis aus der Branche oder überraschende Momente mit der Theatergruppe COLORI.

### **Karriere nach der Lehre**

Neu bietet die OBA unter dem Label «Karriere nach der Lehre» ein spannendes Angebot rund um Weiterbildungsmöglichkeiten für junge Lehr-



abgänger. Karriereinseln in der Grundbildung zeigen Berufswege und Aussteller beraten zu Weiterbildungen und Qualifikationen. Zusätzlich analysiert die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons St.Gallen in der Karrierelounge den Lebenslauf, beantwortet erste Fragen zur Karriereplanung und setzt Impulse für den weiteren Berufs- und Weiterbildungsweg.

### **Entdecke dein Potenzial**

Wie schon in den Vorjahren sind Besucherinnen und Besucher der OBA eingeladen, ihr Potenzial zu entdecken. Mit der breiten Auswahl von 1'200 Berufs- und Bildungsangeboten gelingt dies bestimmt. Junge Talente testen ihr Können gleich vor Ort: Zum Beispiel an den diesjährigen Berufsmeisterschaften von Lernenden aus den Berufen Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) und Detailhandel. Die FaGe wetteifern um eine Teilnahme an den Schweizermeisterschaften 2016. Der Detailhandel führt an der OBA das Finale der Berufsmeisterschaft 2015 mit 18 Teilnehmenden aus der Deutschschweiz durch. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beweisen ihr

Können und Wissen an einer nachgestellten Alltagssituation. Bei der Sonderschau «SKILLS» präsentieren Lernende aus technischen Berufen ihr persönliches Meisterwerk. Sein Potenzial richtig zu verkaufen bleibt vor und nach der Lehre eine wichtige Aufgabe. Beim «Handshake» üben Jugendliche auf Anmeldung mit Personalverantwortlichen den perfekten Auftritt beim Bewerbungsgespräch und erhalten Feedback und Tipps. Neu werden auch Eltern beim Bewerbungs-Update beraten, wie ihre Kinder sich heutzutage zeitgemäss und richtig bewerben können. Mit dem mobilen Messeguide finden Besucherinnen und Besucher auf Anhieb die richtigen Anlaufstellen. Auf dem Smartphone erscheint alles Wichtige rund um die Berufssuche und die Orientierung vor Ort. Auf dem Gelände ist kostenloses WLAN vorhanden.

### **DIE 22. OBA IM ÜBERBLICK**

- Ausstellung für Grund- und Weiterbildung (28. August bis 1. September 2015).
- Ausstellung für Erwachsenen- und Tertiärbildung (28. bis 30. August 2015).
- Aussteller sind 150 nationale und regionale Berufsverbände, Bildungsinstitutionen, Lehrbetriebe, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen.

Amtliches Publikationsorgan  
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs  
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs  
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch  
Druck: PAGO AG Grabs

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Vetsch Andreas, Wunnhof 106, Werdenberg, Anbau Liegehalle, Boxenlaufstall, Parz. Nr. 77, Wunnhof 106; Bass Christoph, Walchen 2409, Grabserberg, Einbau Einliegerwohnung, Parz. Nr. 3940, Walchen; Gantenbein Andreas, Vorderdorfstrasse 12, Grabs, Umbau Ferienhaus, Anbau Vordach, Parz. Nr. 2499, Leversschwendi 3211; Bont Kuno und Mattle Bernarda, Städtli 5, Werdenberg, Neuerstellung Trocknungsgestell, Parz. Nr. 2934, Städtli 5; Eberhard-Eugster Philipp und Nicole, Laufenbrunnenstrasse 24, Grabs, Fassadensanierung, Anbau Wohnhaus, Solaranlage Warmwasser 5 m<sup>2</sup>, Parz. Nr. 841, Laufenbrunnenstrasse 24; Wettler-Saluz Martin und Ulrica, Rebenweg 2, Buchs, Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Parz. Nr. 2143, Spinnereistrasse 3.

Der Gemeinderat hat bewilligt:

VfA - Verein für Abfallentsorgung, René Hilty, Langäulistrasse 24, Buchs, Leitungsbaugesuch und Ausnahmegewässerabstand, Ringschluss Haagerstrasse.

### Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Eggenberger Johann, Ahornweg 1, Grabs, Überdachung Terrasse, Parz. Nr. 211, Ahornweg 1; Fausch Johann Ulrich, 2, route de Challex, La Plaine, Innenausbau, Parz. Nr. 2900, Städtli 38; Giannachi-Dosch Marco und Angelika, Dachsweg 10, Werdenberg, Pergolamarkise mit Dachverglasung, Parz. Nr. 2149, Dachsweg 10; Walser-Zogg Rosmarie, Städtli 11, Werdenberg, Einbau 2 Dachfenster, Parz. Nr. 2939, Städtli 11; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Erweiterung Parkplatz, Parz. Nr. 376, Oberer Wässertenweg.

### Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Josuran Markus, Buchenweg 1, Grabs, PV-Anlage 5.25 kWp, Parz. Nr. 174, Buchenweg 1; Rutz Robert und Helen, Quaderstrasse 8, Grabs, Neuerstellung Vorplatz/Vordach Eingang, Parz. Nr. 2124, Quaderstrasse 8; Widmer Michael Bruno, Vordere Quaderstrasse 10, Grabs, PV-Anlage 6.24 kWp, Parz. Nr. 2553, Vordere Quaderstrasse 10; Meier Ernst, Mühlbachstrasse 11, Grabs, PV-Anlage 6.9 kWp, Parz. Nr. 149, Mühlbachstrasse 11; Eggenberger Johannes, Iverturststrasse 4, Grabs, PV-Anlage 17.92 kWp, Parz. Nr. 1965, Egetenstrasse 1.

### Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Gartenbauarbeiten Hörnliweg bis Buchenweg  
*Blumen Keusch AG, Buchs*

- Gartenbauarbeiten Buchenweg bis Bülsweg  
*Blumen Keusch AG, Buchs*
- Sanierung Lukashaussstrasse  
*Implen AG, Grabs*

### Kontrollaufgaben der Gemeinden im Bereich Landwirtschaft/GAÖL

Andreas Gerber, Grabs, amtierte etliche Jahre als «Gemeindekontrollleur Landwirtschaft/GAÖL».

Aufgrund von Gesetzesanpassungen werden die Kontrollen in der Landwirtschaft bzw. im GAÖL vollständig vom Kanton übernommen. Der Gemeinderat hat Andreas Gerber deshalb unter bester Verdankung seiner Dienste von seinen Aufgaben in diesem Bereich entbunden.

### Wirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent neu ausgestellt:

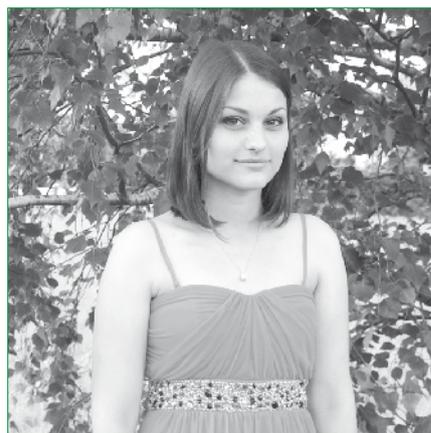
- BP Service Werdenberg / Taner Aslan /  
22. Juni 2016

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Alti Metzg (Schäfli) / Markus Wolf /  
31. Mai 2016
- Bar Atlantis (Kiwi Treff) / Silvia Rietzler /  
30. Juni 2016
- Café Post / Elisabeth Vetsch / 30. April 2018

### Prüfungserfolg der Lernenden

In den letzten Wochen hat unsere Lernende Francesca Rey ihre KV-Lehrabschlussprüfung mit Erfolg absolviert. Anlässlich der Diplomfeier vom Freitag, 26. Juni 2015 durfte sie ihren Fähigkeitsausweis entgegen nehmen.



Gemeinderat und Personal gratulieren der frischgebackenen Kauffrau herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr im kommenden Berufsleben viel Erfolg.

### Gemeinderat Mathias Eggenberger / Demission

Gemeinderat Mathias Eggenberger hat per 31. Dezember 2015 seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt.

Sein Entschluss, nach vier Amtsperioden aus dem Gemeinderat auszuscheiden, stand schon

längere Zeit fest. Es ist davon auszugehen, dass auf Ende der Legislatur mit mehreren Rücktritten zu rechnen ist, deshalb hat er seinen Rücktritt etwa vorgezogen. Er ermöglicht damit einem neuen Ratsmitglied die Einarbeitung in ein immer anspruchsvoller werdendes Amt. Dadurch kann immerhin eine gewisse Kontinuität gewahrt bleiben. Die Ratskollegen haben dem Rücktrittsgesuch von Mathias Eggenberger entsprochen.

Gestützt auf die Bestimmungen von Urnenabstimmungsgesetz und Gemeindegesetz hat der Rat beschlossen, eine Ersatzwahl durchzuführen. Als Wahltermin wurde der 15. November 2015 festgelegt. Über das Wahlprozedere und die formellen Vorschriften informiert das Inserat auf dieser Seite. Eine Würdigung der Arbeit von Mathias Eggenberger erfolgt Ende Jahr im Gemeindeblatt.

## ERSATZWahl EINES MITGLIEDES DES GEMEINDERATES

Am 15. November 2015 findet die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2013-2016 statt:

### Einreichung von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge können bis **25. September 2015, 17 Uhr**, der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden. Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie:

- a) innert der angesetzten Frist der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Einreichfrist;
- b) von wenigstens 15 Stimmberechtigten des Wahlkreises (Politische Gemeinde Grabs) unterzeichnet sind;
- c) höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind (also ein Kandidat);
- d) ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten;
- e) ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zugestimmt haben (Art. 20<sup>bis</sup> UAG).

Das entsprechende Formular kann entweder via Internet ([www.grabs.ch](http://www.grabs.ch)) oder bei der Gemeinderatskanzlei, Rathaus, 9472 Grabs, bezogen werden.

### Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 28. Februar 2016 statt.

Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis 30. November 2015 der Gemeinderatskanzlei einzureichen. Es ist auch eine stille Wahl möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

# JUGI GRABS TURNSTUNDENPLAN SCHULJAHR 2015 / 2016



## Jugi-Hauptleiterin

Jasmin Eggenberger, Hauptstrasse 160, 9658 Wildhaus (079 376 17 20)

Riege / Art	Tag	Zeit	Leiter	Telefon	Turnhalle
<b>Allgemeine Jugendriegen</b>					
<b>Kinderturnen - die erste Turnstunde findet am 17. August 2015 statt.</b>					
Jüngere	Mo.	15.45 - 16.45	Vittoria Aemisegger Laura Ghilardi-Giovanoli	081 771 24 67 081 599 15 93	Kirchbünt
Ältere	Mo.	17.00 - 18.00	Vittoria Aemisegger Laura Ghilardi-Giovanoli	081 771 24 67 081 599 15 93	Kirchbünt
<b>Einführungsriegen</b>					
1. Klasse	Do.	18.15 - 19.15	Christof Tinner Adriana Gerber	081 740 39 88 076 464 41 72	Unterdorf
<b>Jugi Mädchen</b>					
Unterstufe	Di.	17.45 - 19.00	Jasmin Eggenberger Nadja Aemisegger	079 376 17 20 078 616 06 16	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	17.45 - 19.00	Bettina Vetsch	079 234 22 85	Unterdorf
Oberstufe	Mo.	17.45 - 19.00	Bettina Vetsch	079 234 22 85	Unterdorf
<b>Jugi Knaben</b>					
Unterstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Michael Bauert Rino Gantenbein	079 734 87 28	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Michael Bauert Rino Gantenbein	079 734 87 28	Unterdorf
<b>Spezialriegen</b>					
<b>Leichtathletik ab 4. Klasse</b>					
U14	Mo.	18.30 - 20.00	Laura Dal Santo	076 510 04 43	Kirchbünt
	Do.	18.30 - 20.00	Dominik Tschirky	081 771 60 46	Unterdorf
U18	Di.	20.00 - 21.30	Stephan Wirth	078 815 03 83	Unterdorf
	Do.	20.00 - 21.30	Stephan Wirth	078 815 03 83	Unterdorf
<b>Geräteturnen ab 1. Klasse</b>					
	Di.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf
	Do.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf
<b>Allgemeine Riege</b>					
<b>Aerobic</b>					
Aerobic 1	Fr.	18.30 - 20.00	Stephanie Lippuner Rahel Kien	079 241 43 18 079 305 97 37	Unterdorf
Aerobic 2	Di.	19.00 - 20.00	Vanessa Stieger Julia Kien	079 633 36 75 079 538 66 15	Unterdorf
Es darf in Absprache mit den Leitern ganz ungezwungen in jeder Stunde geschnuppert werden.					
Der Jahresbeitrag beträgt in den Spezialriegen 80 Franken und in den allgemeinen Riegen 50 Franken.					
Weitere Infos unter <a href="http://www.stv-grabs.ch">www.stv-grabs.ch</a> .					



Unter dem Begriff «Begegnung und Austausch» bietet Pro Senectute ein vielfältiges Kurs- und Gruppenangebot an. **Das neue Kursprogramm für das 2. Semester 2015 inkl. der Gruppenaktivitäten ist versandbereit!**

Neben den bewährten Kursen im Fitness-, Computer- und Sprachenbereich sowie bei Geselligkeit, Kreativität und Kultur gibt es interessante neue Themen wie «Trauern ist mehr als traurig sein», «Balance im Alltag» oder Französisch und Spanisch für Anfänger in Buchs.

Die Veranstaltungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten. Das beinhaltet kleine Gruppen und ein Lerntempo, dass der Gesamtgruppe angepasst ist. Zudem unterrichten in den Kursen erfahrene Kursleitende, die den Umgang mit Seniorinnen und Senioren schätzen. Neben der Weiterbildung steht die Begegnung mit anderen Menschen sowie Abwechslung für den Alltag im Vordergrund.

Das Kursprogramm können Sie bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofstrasse 29, 9470 Buchs, Telefon 081 750 01 50 (Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr, 14 bis 17 Uhr) anfordern.

Die aktuellen Kurse und Gruppenaktivitäten finden Sie unter [www.sg.pro-senectute.ch](http://www.sg.pro-senectute.ch).



Samstag, 08. August 2015, von 8.30 bis 12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

**Grosses saisonales Angebot  
an Werdenberger Produkten**

### Infostand

Speedy Gon-CH-ales Linedancer

### Attraktionen

Rösslifahrten mit Annelise Vetsch, Wunnhof  
(ab 9.30 Uhr)

Bea's Bastelwerkstatt für Kinder

**Festwirtschaft** der Dorfmetzg FleischReich

[www.buuramart.ch](http://www.buuramart.ch)



lukashaus ▶

**Hallenbad****Öffentliche Badezeiten:**

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

**Das Hallenbad schliesst im Sommer 2015**

Wir haben Sie als BesucherInnen sehr geschätzt. Lieben Dank

**Eintrittspreis:**

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung  
Lukashausstrasse 2  
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

[www.lukashaus.ch](http://www.lukashaus.ch)

Transport  
Muldenservice  
Abbruch  
Recycling  
Erbewegung  
Tiefbau  
Strassenbau  
Pflästerungen  
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN****Sie  
auf  
uns.....**

**wir erstellen für sie eine  
digitale farbberatung ihrer  
hausfassade**

**dipl. malerpolier  
lippuner monika**

spitalstrasse 25

9472 grabs

natel 079 282 85 80

e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

**LIPPUNER - LÜCHINGER**

GMBH

**malergeschäft**

## Sorgentelefon für Kinder

**Gratis****0800 55 42 10****weiss Rat und hilft**sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS-Beratung 079 257 60 89[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5

Strassenbau

Tiefbau

Umgebungsgestaltung

**[www.dietsche.ch](http://www.dietsche.ch)**

*Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,  
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-  
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.*

**DIETSCH**  
STRASSEN- UND TIEFBAU · HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

**Getränkfachhandel**

Mosterei

Transporte

Muldenservice

Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs

Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33

mvetsch@rsnweb.ch [www.mvetsch.ch](http://www.mvetsch.ch)**ZAHNARZT****JAN VANDERSTUKKEN**

Med. dent. lic. Uni Loewen (B)

**Praxis für Angstpatienten**

Grünaustrasse 25, 9470 Buchs

Tel. 081 756 35 00

praxis.jvds@bluewin.ch

**TISCHHAUSER AG**

WELNESSEINRICHTUNGEN TÜREN  
KÜCHEN INNENAUSBAU  
WOHNHÄUSER SAUNA  
MOBEL INFRAROT TIEFENWÄRME

[www.tischhauser-schreinerei.ch](http://www.tischhauser-schreinerei.ch) 081 740 59 10Besuchen Sie unsere Ausstellung an der  
Lagerstrasse 14, 9470 Buchs

## Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf,  
Service und Reparaturen  
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG

Dorfstrasse 8, 9472 Grabs

Tel. 081 771 31 13, [www.feurer-ag.ch](http://www.feurer-ag.ch),

info@feurer-ag.ch

## HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

### Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Lippuner Hans, Erbgemeinschaft (GE), an Lippuner Heinrich, Grabs / Nr. 2995, Belenbach (Whs, Scheune, 18'301 m<sup>2</sup> Gfl., Strasse, Wiese, Gewässer, Wald)

Stricker Anna, Grabs, an Egli Monika, Grabs / Nr. 3022, Sandweg 4 (Whs, Scheune, 1'216 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, Wiese, Strasse)

Hofmänner Anna, Buchs SG, Eggenberger Georg, Haag, Eggenberger Jakob, Erbgemeinschaft (GE) und Spring Elsbeth, Werdenberg (ME zu 1/4), an Kanton St. Gallen, St. Gallen / Nr. 2587, Ritsch (5'027 m<sup>2</sup> Wiese)

Harbusch Michael Heinrich und Sabine Gisela, Werdenberg (ME zu 1/2), an Eicher Cornel, Werdenberg / Nr. 2823, Staatsstrasse 9 (Whs, Scheune mit Wohnteil, Schopf, 1'262 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen)

Karagöz Ismayil und Jung Kerstin Christine, Biel (ME zu 1/2), an Nuhiji Memethaki und Tevide, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 2294, Sonnmattweg 5a (Whs, 510 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen, übrige bef. Fl.)

Zürcher Anna Marie, Effretikon ZH, an Smith Susanne, Homburg TG / Nr. 3245, Voralp-Höhi (Ferienhaus, 549 m<sup>2</sup> Gfl., Weide)

Feurer Johann, Erbgemeinschaft (GE), an Feuerer Rita, Grabs / 1/2 ME-Anteil an Nr. 305, Dorfstrasse 8 (Wohn- und Geschäftshaus, 1'186 m<sup>2</sup> Gfl., übrige bef. Fl., Gartenanlagen); 1/2 ME-Anteil an Nr. 1660, Dorfstrasse 8 (Zweifamilienhaus, 826 m<sup>2</sup> Gfl., übrige bef. Fl., Gartenanlagen)

Gabathuler Matthias, Nesslau, an Gabathuler Ursula Rita, Grabs / 1/2 ME-Anteil an Nr. 1907, Nelkenweg 6 (Whs, 600 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen)

Stricker Mathäus und Margareth, Buchs SG, (ME zu 1/2) an Stricker Kurt, Dierikon LU, und Hochstrasser Rita, Oetwil am See ZH, (ME zu 1/2) / Nr. 4225, Pilärsch (Ferienhaus mit Scheune, 16'883 m<sup>2</sup> Gfl., Wiese)

Hunn Christian Peter, Emmenbrücke LU, an Eggenberger Martin und Brigitte, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 2982, Rüti (Whs, Scheune, 289 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlagen)

## IN RECHTSKRAFT

**Teilstrassen- und Landerwerbsplan  
«Ausbau Oberer Wässertenweg»  
(östlich der Krebsengrabenstrasse)**

**Beschluss des Gemeinderates**  
30. März 2015

**Öffentliche Auflage**  
09. April bis 08. Mai 2015

**Genehmigung Kanton**  
08. Juni 2015

**Teilstrassen- und Landerwerbsplan  
«Lukashaussstrasse»**

**Beschluss des Gemeinderates**  
16. Februar 2015  
26. Mai 2015 (geringfügige Änderung)

**Öffentliche Auflage**  
25. Februar bis 26. März 2015

**Genehmigung Kanton**  
26. Juni 2015

## STRASSENPOLIZEILICHE BESTIMMUNGEN ÜBER DAS PFLANZEN UND ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGEN

Unter Hinweis auf Art. 100, 104, 106, 107, 108 und 126 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) fordert der Gemeinderat die Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen auf, insbesondere folgende strassenpolizeilichen Bestimmungen zu beachten:

- Bäume und Wälder müssen, vorbehaltlich Art. 108 StrG und weitergehender Bestimmungen der politischen Gemeinden, an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.5 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.6 m, über 1.8 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
  - 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
  - 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind (zB. Geh- und Radwege).
- Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven sowie bei Einmündungen, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.
- Die bei Vollzugsbeginn (01. Januar 1989) des Strassengesetzes bestehenden Pflanzen, die den Abstand von 2.5 m nicht einhalten, können im bisherigen Umfang erhalten bleiben, soweit sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Müssen in Wäldern die gesetzlichen Strassenabstandsvorschriften neu geschaffen werden, so ist das Entfernen der Bäume und Sträucher als Rodung zu behandeln. In Wäldern sind die zu entfernenden Bäume in jedem Fall durch den zuständigen Revierförster anzeichnen zu lassen.
- Die Grundeigentümer werden aufgefordert, überragende oder sichtbehindernde Äste oder Sträucher bis spätestens Ende August auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Staatsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter und an Gemeindestrassen vom Werkhofpersonal auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.
- Die Feuerwehr ist Ihnen dankbar, wenn «versteckte» Hydranten auch freigeschnitten werden.

## Heizung



Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11  
[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**Lippuner**  
Energie- und Metallbautechnik

## Wohlfühl- Temperaturen!

Die Lippuner Haustechnikspezialisten sorgen dafür, dass Ihre Heizung für Sie immer eine «coole» Nebensache bleibt – am besten mit einem modular aufgebauten Service-Vertrag. Sicherheit rund um die Uhr, das ganze Jahr.

**M&O**

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

[www.mc-o.ch](http://www.mc-o.ch)

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen

**coop** Heizöl

Zogg Christian Transporte GmbH

Winnenwis

9472 Grabserberg

081 771 17 77 / 079 681 85 20

[www.zogg-transporte.ch](http://www.zogg-transporte.ch)



**ZOGG**  
TRANSPORTE | KRANARBEITEN




darüber reden



Tel 143

Die Dargebotene Hand  
Ostschweiz und FL  
[www.ostschweiz.143.ch](http://www.ostschweiz.143.ch)

Ihre Spende hilft!  
PC 90-10437-2

TELEFON • CHAT • MAIL



SPITEX GRABS-GAMS

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

[www.spitex-grabs-gams.ch](http://www.spitex-grabs-gams.ch)

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 9 bis 11 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:

Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Natel Stützpunktleitung

079 433 98 50

MIT IHRER SOLIDARITÄT  
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE  
GEMEINSAME ORGANISATION

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9



**VETSCH**

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung  
für Gebäudehüllen  
in unserer Region**

Gewerbstrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30  
[info@vetsch-gh.ch](mailto:info@vetsch-gh.ch), [www.vetsch-gebäudehüllen.ch](http://www.vetsch-gebäudehüllen.ch)

081 740 65 15  
[www.optimalag.ch](http://www.optimalag.ch)

**OPTIMAL**  
Jetzt Fassadenzeit

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



# ERFOLGREICHES ReAudit «ENERGIESTADT GRABS»

... wir investieren in die Zukunft

**Die Gemeinde Grabs ist seit dem 23. November 2010 im Besitz des Labels «Energistadt». Damit wurde der Gemeinde bescheinigt, dass sie eine nachhaltige Energiepolitik vorlebt und umsetzt. Im Zuge der Re-Zertifizierung strebt Grabs nun nach mehr – der «European Energy Award® GOLD» ist zum Greifen nah.**

*Katharina Gächter* - Am 8. Juni fand das Audit für die Re-Zertifizierung des Energistadt-Labels statt. Die Energiekommission der Gemeinde Grabs hat sich für diesmal ein hohes Ziel gesetzt. Sie will die höchste Auszeichnung für Energistädte, den «European Energy Award® GOLD», erlangen. Die Auszeichnung ist vergleichbar mit der Champions League: Hier treffen sich die Besten der Besten.

Und wer gehört dazu? Gemeinden, die mindestens 75 Prozent der Massnahmen des beim Zertifizierungsverfahren erstellten Katalogs umgesetzt haben. Mit dem GOLD-Award krönen Energistädte ihr Engagement für eine nachhaltige Energiezukunft.

Der «European Energy Award® (eea®)» ist das europäische Pendant zum Label «Energistadt». Der «eea®» ist ein Zertifizierungsverfahren und Qualitätsmanagementsystem für Kommunen und Städte in ganz Europa, welche wichtige Beiträge zur Energieeffizienz und dem zunehmenden Einsatz von erneuerbaren Energien leisten.

## Erfolgreiche Re-Zertifizierung

Die Re-Zertifizierung des Energistadt-Labels hat die Gemeinde Grabs in jedem Fall erreicht, die Aktivitäten und Unterlagen, die es braucht um den «European Energy Award® GOLD» zu erlangen, sind eingereicht und werden im September 2015 von der europäischen Labelkommission geprüft.

Der Gemeinderat, die Energiekommission und viele der Grabser Einwohnerinnen und Einwohner stehen zum Energistadt-Label, geht es doch darum, den nächsten Generationen nach-

weislich eine vorbildliche und ressourcenschonende Lebensweise vorzuleben.

## «Energistadt» – Gütesiegel und Leistungsausweis

Das Label «Energistadt» gehört zu den effizientesten Programmen von EnergieSchweiz. Es gibt rund 357 Energistädte in der Schweiz und dem grenznahen Ausland. 31 davon haben die höchste Auszeichnung für Energistädte erreicht, den «European Energy Award® GOLD». Heute leben vier Millionen Menschen in einer Schweizer Energistadt.

Alle Energistädte zusammen sparen jedes Jahr rund 120'000 Tonnen CO<sub>2</sub> und 305 Gigawattstunden Strom. Zudem nutzen und fördern Energistädte einheimische und erneuerbare Energien – und tragen so viel zum Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Energie-Zukunft bei.

## «Energistadt» – das grosse Plus für Gemeinden

Mehr Lebensqualität: In einer Energistadt lebt es sich besser. Eine hohe Wohnqualität und eine intakte Umwelt tragen dazu bei, dass die Bevölkerung mehr Lebensqualität geniesst.

Mehr Dynamik: Energistädte sind innovativ und denken nachhaltig. Sie setzen sich für einen attraktiven Lebensraum ein und schaffen neue Arbeitsplätze.

Mehr Standortvorteile: Erneuerbare Energien sowie die umweltschonende und effiziente Nutzung der Ressourcen bringen im wirtschaftlichen Wettbewerb Vorteile.

Damit Sie als Einwohnerin oder Einwohner der Energistadt Grabs einen Einblick bekommen, an was oder wem wir uns messen, hier ein kleiner Themenüberblick:

### 1. Entwicklungsplanung/Raumordnung

■ *Konzepte und Strategien:* Klimastrategie auf Gemeindeebene, Energieperspektiven, Klimaschutz- und Energiekonzept, Evaluation Klimawandel-Effekte, Abfallkonzept.

■ *Kommunale Entwicklungsplanung:* Energieplanung, Verkehrs- und Mobilitätsplanung.

■ Verpflichtung von Grundeigentümern, Baubewilligung und -kontrolle.

### 2. Kommunale Gebäude und Anlagen

Energie- und Wassermanagement, Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung.

### 3. Versorgung und Entsorgung

Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie, Produkte, Tarife, Kundeninformation, Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet, Energieeffizienz Wasserversorgung, Energieeffizienz Abwasserreinigung, Energie aus Abfall.

### 4. Mobilität

Mobilität in der Verwaltung, Verkehrsberuhigung, Parkieren, nicht motorisierte Mobilität, Öffentlicher Verkehr, Mobilitätsmarketing.

### 5. Interne Organisation

Interne Strukturen, Interne Prozesse, Finanzen.

### 6. Kommunikation, Kooperation

Kommunikationsstrategie, Kooperation und Kommunikation mit den Behörden, Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Kommunikation und Kooperation mit Einwohnerinnen und Einwohnern sowie lokalen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Unterstützung privater Aktivitäten.

In jedem der oben genannten Bereichen hat Grabs seit Jahren auf Nachhaltigkeit und Schonung der vorhandenen Ressourcen geachtet. Bei der ersten Zertifizierung ging es hauptsächlich darum, den damaligen Stand festzuhalten und Instrumente zu wählen, mit welchen Strategien, Konzepte sowie die Entwicklungen festgehalten und dokumentiert werden können. Bei der Re-Zertifizierung ging es nun vielmehr darum, aufzuzeigen, was Grabs in den vergangenen Jahren in jedem der Bereiche geplant, investiert und umgesetzt hat.

Bis heute haben in der Schweiz folgende Energistädte den GOLD-Award erhalten: Lausanne, Neuchâtel, Schaffhausen, Riehen, Zürich, Basel, Baden, Cham, Delémont, St. Gallen, Winterthur, Münsingen, Luzern, Vernier, Genève, Martigny, Bern, Küsnacht, Zug, Köniz, Erstfeld, La Chaux-de-Fonds, Bernex, Vevey, Buchs (SG), Confignon, Fontenais, Frauenfeld, Lumino, Meyrin und Porrentruy.

Weitere Informationen zu «Energistadt» oder «EEA®GOLD» finden Sie unter <http://www.energiestadt.ch/das-label/eeagold/>.



# Tag der offenen Tür bei der

Samstag, 12. September 2015  
10.00 - 17.00 Uhr  
beim Feuerwehrdepot Grabs

feuerwehr  
grabs **118**

- Fahrzeug-Einweihung
- Einsatz-Vorführung
- Depot-Besichtigung
- Erste Hilfe Erlebnisse mit Samariter
- Festwirtschaft
- Hüpfburg
- Harassen stapeln
- Wettbewerb

Ich gehe in Pension...



## FEIERN SIE DEN 01. AUGUST IM BERGGASTHAUS VORALP



**Brunch**  
9 bis 12 Uhr

Sommerliche Gerichte aus der Küche  
Ab 12 Uhr bis in die Abendstunden

Das Voralp-Team freut sich auf Ihren Besuch.

### NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 18. August 2015

Inserat- und Textannahme bis spätestens  
**Donnerstag, 06. August 2015, 17 Uhr, bei  
der Gemeinderatskanzlei**

lukashaus ▶

### Sommernachtsfest «Meer und mehr erleben»

**Freitag, 21. August 2015**  
ab 17.00 Uhr

Lukashauss Stiftung 081 750 31 81  
9472 Grabs 081 750 31 80 Fax  
info@lukashauss.ch

## VERANSTALTUNGEN JULI

### 18.-25. Schloss Werdenberg

Sommerakademie; Jugendmusikwoche für  
junge Streicher und Hackbrettspieler

### 19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr: Gottesdienst

### \*20./27. Mütter- und Väterberatung

13.30-16 Uhr, Betagtenheim «Stütlihus»  
(\*auf Voranmeldung)

### 24. Schloss Werdenberg

19-20 Uhr: Führung «Holzbauten im Städtli»

### 25. Schloss Werdenberg

11-12 Uhr: Abschlussmatinée Sommer-  
akademie

### 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag  
9.30 Uhr: Gottesdienst



### GRABSER GEMEINDETAG VOM SONNTAG, 23. AUGUST 2015

Am 23. August 2015 findet der Grabser Gemeindegemeinschaftstag zusammen mit der Neuzuzügerbegrüssung statt. Es sind **alle** Einwohnerinnen und Einwohner aus Grabs herzlich eingeladen.

#### Besammling

10.00 Uhr: beim Grütli-Parkplatz

#### Programm

- 10.05 Uhr: Besichtigung Städtli / Schlangenhaus / Schloss
- 12.30 Uhr: Mittagessen im Bistro
- 13.15 Uhr: Ansprache von Gemeindepräsident Lippuner
- 13.30 Uhr: Dessert
- 15.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Für die musikalische Umrahmung sorgen  
Linda und Alexandra.

#### Kinderbetreuung

Die Kinder werden ab 10 Uhr vom Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald betreut.

#### Anmeldung

Anmeldungen nimmt die Gemeinderatskanzlei Grabs (081 750 35 22, info@grabs.ch) gerne bis spätestens **Freitag, 31. Juli 2015** entgegen.

## VERANSTALTUNGEN AUGUST

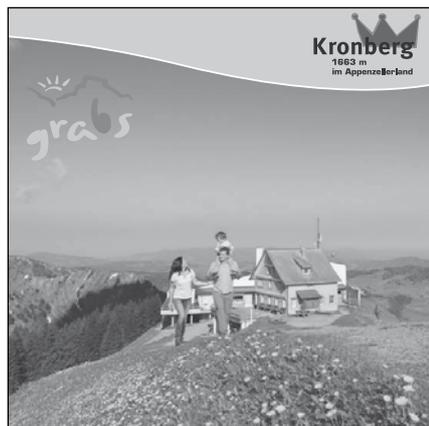
- 02. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9.30 Uhr: Gottesdienst
- \*03./10./17./24./31. Mütter- und Väterberatung**  
13.30-16 Uhr, Betagtenheim «Stütlihus»  
(\*auf Voranmeldung)
- 04. Senioren-Mittagstisch plus 60**  
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;  
Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10  
Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 05. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19 Uhr: ökum. Abendgebet
- 07. Schloss Werdenberg**  
Werdenberger Schlossfestspiele; Premiere  
der Oper «Die verkaufte Braut»
- 07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 08. Werdenberger Buurmart**
- 09. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
Taufsonntag  
9.30 Uhr: Gottesdienst
- 10./17./24./31. Procap Turngruppe  
Werdenberg**  
19 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 12./19./26. Seniorenturnen**  
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 13. Schloss Werdenberg**  
18.30-20 Uhr: Führung «Entlang den  
Mauern»
- 13./20./27. Samariterverein Grabs**  
19-22 Uhr: «Notfälle bei Kleinkindern»
- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 16. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9.30 Uhr: Gottesdienst  
14 Uhr, Voralp: Tauffeier

### FEUERWERKVERBOT IM STÄDTLI WERDENBERG

Wie im Feuerschutzreglement der Gemeinde Grabs festgehalten, ist beim Abbrennen von Feuerwerk grösstmögliche Rücksicht auf den Schutz von Gebäuden und anderen brennbaren Objekten zu nehmen. Insbesondere ist jegliche Gefährdung von schützens- und erhaltenswerten Gebäuden zu vermeiden. **Im Umgebungsschutzgebiet I des Städtchens Werdenberg ist das Abbrennen von Feuerwerk verboten.**

Der Gemeinderat appelliert an die Bevölkerung, beim Abbrennen des Feuerwerkes auf die Wettersituation zu achten und sich vorgängig genau zu informieren, wie der Feuerwerkskörper gezündet werden muss. Auch für das 1. August Feuerwerk gilt: Weniger ist oftmals mehr!

- 19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde
- 21. Lukashaus Grabs**  
Sommernachtsfest
- 21. Schloss Werdenberg**  
19-20 Uhr: Führung «Zeitreise im Schloss»
- 22. Schützenverein Grabs**  
13-17 Uhr, Schützenstand IIs: 3. Bundesprogramm
- 23. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
Taufsonntag  
9.30 Uhr: Gottesdienst  
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 25. Papiersammlung Dorf**
- 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
- 28./29. Samariterverein Grabs**  
Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 28. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9 Uhr: Seniorenausflug
- 29. Velo-/Motoclub Grabs**  
18 Uhr, Schopf Stütlihus: Zigeuner



### GRABSER-TAG AUF DEM KRONBERG

**So, 9. August 2015, 10-16 Uhr**

Ein Dorffest der besonderen Art: Unterhaltung mit dem Männerchor Grabs und der Band «Donmax» sowie Einkleidung des Aerobic Team Jugend STV Grabs. Selbstverständlich sind auch alle Nicht-Grabser herzlich willkommen.

#### Tipp: Ermässigungs-Gutschein

Einwohner von Grabs können bei der Café-Bäckerei am Mühlbach sowie im Volg Grabs einen Gutschein für eine ermässigte Retourfahrt beziehen.

Erw. CHF 15 (statt CHF 34)  
Kinder CHF 7.50 (statt CHF 17)



Tel. +41 71 794 12 89 | www.kronberg.ch | info@kronberg.ch

### ENERGIESPARTIPP

#### Im Kinderzimmer spielerisch Strom sparen

Der Energieverbrauch im Kinderzimmer wächst automatisch mit Ihren Kindern. Hand aufs Herz: wie viele Multimedia-geräte verstecken sich im Zimmer Ihrer Kinder? Computer, Play Station, Musikanlage, Fernseher und elektronisches Spielzeug sind keine Seltenheit. Was Kindern besonderen Spass macht, ist leider meist auch besonders energieintensiv. Wobei neben dem üblichen Gebrauch auch der Stand-by-Betrieb ins Gewicht fällt.

Bringen Sie Ihrem Kind das Energie sparen spielerisch bei. Werden Sie zu «Energie-detektiven». Machen Sie eine spannende Abenteuerreise vom Keller bis zum äussersten Winkel im Dachboden. Finden Sie gemeinsam mit einem Strommessgerät den geringsten Energiefresser im Haus und entschlüsseln Sie gemeinsam, wie bei jedem Stromverschwender Energie gespart werden kann. Im Internet und Fachhandel sind ebenfalls bereits Spiele erhältlich, welche auf energieeffizientes Denken bei Kindern abzielen.

Gehen Sie auch im Alltag beim Energiesparen mit gutem Beispiel voran. Laufen Fernseher oder Musikanlage dauernd nebenher, wird das Kind diesen Fehler für richtig halten und wird Sie garantiert verständnislos daran erinnern, wenn Sie von ihm plötzlich etwas anderes verlangen.



#### Für alle Fans und Junggebliebenen



Die letzten zwei Auftritte und ein Rückblick auf 21 Jahre Chörli als Doppel-DVD erhältlich (Fr. 20.-) bei Heidi Gantenbein 078 600 5785 oder Karl Blaas 078 639 6868

### EINWOHNERSTAND

**am 30. Juni 2015**

Einwohnerstand Total	7'038 *
davon Grabser Bürger	2'693
Niedergelassene	2'999
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	98
Ausländer	1'248 *

\* inkl. 80 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA

## Photovoltaik / Thermische Solaranlagen



Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11  
[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**Lippuner**  
Energie- und Metallbautechnik

**Einfach natürlich!**

Die Fachleute von Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG bringen Ihnen die Sonne ins Haus. Sonnenenergie für Sie und Ihre Umwelt. Von der kompetenten Beratung, über die fachmännische Montage bis zur Inbetriebnahme – alles aus einer Hand.

# Portraits und Passfotos



**swidro**  
drogerie grabs



**WERNER  
GANTENBEIN AG**

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 · [www.werner-gantenbein-ag.ch](http://www.werner-gantenbein-ag.ch)

## SENIOREN HELPFEN SENIOREN REGION WERDENBERG

Vermittlungsstelle  
Annakäthi Wälti, Flurweg 15, 9470 Buchs  
Tel. 079 105 34 59

Telefonbeantwortung  
Jeden Montag, 8.30 bis 10.30 Uhr



Wir sind nach den Sommerferien in unseren neuen Räumlichkeiten am Lindenweg 2 mit folgenden Angeboten wieder für Sie da:

- Infothek;
- Kinderhüeti: Dienstagvormittag
- Spielgruppe am Mittwochmorgen;
- 1 x im Monat Eltern-Kind-Treff am Donnerstagmorgen;
- 1x im Monat Kindercoiffeur.

Weitere Informationen über uns und unser Angebot finden Sie unter:

[www.familienzentrum-grabs.ch](http://www.familienzentrum-grabs.ch)

Wir wünschen allen schöne Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Dorfzentrum.

## GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs  
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren  
Küchen – Schränke – Möbeln  
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat  
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen  
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch



## FMR - Hauswartungs- und Immobilienservice

Topdienstleistungen rund ums Haus  
- Fenster-Reinigung bis 10m Höhe;  
- Sträucher, Hecken und Bäume schneiden;  
- Wintergarten-Reinigung.

Matthäus Eggenberger, Grabs  
079 374 24 14  
[m.eggenberger56@bluewin.ch](mailto:m.eggenberger56@bluewin.ch)

...see the difference...

raum farbe form

... atelier **B&B** |||

Ihr langjähriger Kundenmaler  
Renè Riedener | Natel +41 79 404 54 90

Dorfstrasse 13 | 9472 Grabs  
[www.atelierbb.li](http://www.atelierbb.li) | [info@atelierbb.li](mailto:info@atelierbb.li)

# 175 JAHRE ZUM **WOHLE DER SCHULJUGEND**

Acht verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen vor ihrem dritten Lebensabschnitt



Annalies Hollenstein  
14 Jahre Primar- und DaZ-Lehrerin



Annemarie Erne  
20 Jahre Logopädin



Heiri Vetsch  
20 Jahre Chefhauswart Unterdorf



Helene Kubli  
23 Jahre Kindergärtnerin

**In rund 14 Tagen geht ein weiteres Schuljahr zu Ende und acht verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treten in den Ruhestand über. Wissen, gesunder Menschenverstand, Kompetenz, Verhandlungsgeschick, Erfahrung, Gelassenheit, Ideenreichtum, ausserschulisches Engagement und vieles mehr was uns in den kommenden Jahren fehlen wird.**

*Diego Forrer* - Die Schulgemeinde Grabs ist in ihren Bestrebungen, eine gute Schule zu sein, auf Kurs. Schulkinder, Lehrpersonen und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich sichtlich wohl an unseren Schulen. Grabs gilt als attraktives Dorf mit guter Wohnqualität und der Schule eilt ein guter Ruf voraus. Dies ist auch auf die wertvollen Dienste der nun in Pension gehenden Personen zurück zu führen.

Den Jungpensionären gebührt Dank und Anerkennung durch die gesamte Bevölkerung von Grabs. Vielen herzlichen Dank, dass ihr unsere Schulorganisation über all diese Jahre bereichert habt.



Elsi Vetsch  
24 Jahre Kindergärtnerin



Heidi Gantenbein  
24 Jahre Unterstufenlehrerin Berg



Margrit Nef  
25 Jahre Reinigungsfachfrau OZ Kirchbünt



Uli Rutz  
26 Jahre Sekundarlehrer OZ Kirchbünt

## Metallbau



Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11  
[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

**Lippuner**  
Energie- und Metallbautechnik

## Qualität die überzeugt!

Fassadenbau, Fenster- und Türzargen, allgemeine Spenglerarbeiten oder stilvolle Geländer – alles aus einer Hand. Von der kompetenten Beratung bis zur fachmännischen Montage ist das Metallbauteam von Lippuner ein zuverlässiger Partner.

# Schreinerei

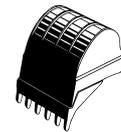
First  
9472 Grabs

**PAUL STRICKER GmbH**

Tel 081 740 60 20  
Fax 081 740 60 21  
Mobil 079 262 10 52

[paul.stricker@bluewin.ch](mailto:paul.stricker@bluewin.ch)  
[www.schreinereipaulstricker.ch](http://www.schreinereipaulstricker.ch)

**Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen**



**emag**

Baggerarbeiten  
Landschaftspflege  
Kommunalarbeiten

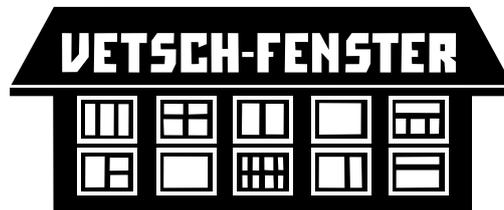
emag Eggenberger GmbH  
Wingert

9472 Grabs  
079 797 25 04

[info@emag-gmbh.ch](mailto:info@emag-gmbh.ch)  
[www.emag-gmbh.ch](http://www.emag-gmbh.ch)

# H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau  
Gässli 2 9472 Grabs  
Telefon 081/771 31 77  
Telefax 081/771 45 14  
[info@vetsch-fenster.ch](mailto:info@vetsch-fenster.ch)  
[www.vetsch-fenster.ch](http://www.vetsch-fenster.ch)



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,  
Holz-Metallfenster  
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

**NIEDERER**  
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

**VETSCH**  
bauunternehmung

grabs

**BÜCHEL**  
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool



Gerne verwöhnen wir Sie mit  
**Kebab / Pizza / Pasta**  
und weiteren feinen Speisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
an der Staatsstrasse 75, Grabs.

Ismail Seyhan und Team



**BICKER**  
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93

Service/Verkauf



Mal anders

**Maltop**

**Meyer & Partner**  
Maler- & Gipserarbeiten

Neubauten  
Renovationen  
Trockenbau

Postfach 156, 9472 Grabs  
079 722 92 09 [info@maltop-meyer.ch](mailto:info@maltop-meyer.ch)  
Mal anders

# Herzliche Gratulation

15. August 1921

**Knupp-Vetsch Margaretha**

Mühlbachstrasse 2, Grabs

16. August 1922

**Vetsch Marie**, Stütlihus, Grabs

20. August 1923

**Gantenbein Ida**, Stütlihus, Grabs

29. August 1923

**Fäh-Baumgartner Editha**

Pflegeheim Werdenberg, Grabs

31. August 1923

**Gantenbein-Meier Agatha**

Graben 2416, Grabserberg

31. August 1924

**Eggenberger Katharina**, Stütlihus, Grabs

06. August 1926

**Vetsch-Indermaur Gertrud**, Wisli 2482, Grabs

18. August 1926

**Eggenberger-Stricker Anna**

Muntlerentsch 1975, Grabserberg

20. August 1926

**Heeb-Haselbach Sidonie**, Stütlihus, Grabs

16. August 1927

**Keel-Guzzo Marta**

Laufenbrunnenstrasse 38, Grabs

02. August 1928

**Hilty-Menzi Lilli**, Staatsstrasse 4, Werdenberg

29. August 1928

**Schäpper-Schlegel Burkhard**

Fontanerlenweg 3, Werdenberg

31. August 1928

**Gantenbein Katharina**

Pflegeheim Werdenberg, Grabs

17. August 1929

**Rohner-Eggenberger Anna**, Stoggen 1396, Grabs

02. August 1930

**De Sanctis-Tescari Giovanni**, Stütlihus, Grabs

02. August 1930

**Fäh-Rüegg Klara**, Stütlistrasse 25, Grabs

03. August 1930

**Dürler-Felder Willy**

St. Gallerstrasse 64, Werdenberg

04. August 1930

**Thomann-Eggenberger Elisabeth**, Stütlihus, Grabs

07. August 1930

**Eriten Mustafa**, Staatsstrasse 29, Grabs

15. August 1930

**Vetsch-Joos Anna**, Egetenstrasse 4, Werdenberg

15. August 1930

**Zindel-Lippuner Marie**, Spitalstrasse 25b, Grabs

16. August 1930

**Zogg-Maino Johannes**, Schlossweg 2, Werdenberg

02. August 1931

**Vetsch-Vetsch Anna**, Feldhofweg 4, Grabs

05. August 1931

**Sturzenegger-Eggenberger Hans**

Feldweg 2, Grabs

06. August 1931

**Canal-Tinner Babetta**, Beuschenbüntweg 2, Grabs

07. August 1931

**Schoch-Scherrer Werner**, Gakleinenweg 5, Grabs

07. August 1931

**Davatz Margaretha**, Stütlihus, Grabs

17. August 1931

**Spengler-Metz Max**, Rietstrasse 36, Grabs

27. August 1931

**Vetter-Hardegger Agnes**

Vorderdorfstrasse 13, Grabs

07. August 1932

**Zogg-Tischhauser Johannes**, Försterweg 2, Grabs

14. August 1932

**Hofer-Eggenberger Elisabeth**

Werdenstrasse 37, Grabs

17. August 1932

**Gantenbein-Vetsch Burkhard**

Fabrikstrasse 13, Grabs

17. August 1933

**Grob-Appenzeller Gustav**, Kleestrasse 15, Grabs

24. August 1933

**Gort-Rupp Hedwig**, Pflegeheim Werdenberg, Grabs

02. August 1934

**Hanselmann-Ruprecht Leopoldine**

Büntlistrasse 16, Grabs

08. August 1934

**Hofer-Vetsch Maurice**, Büntlistrasse 9, Grabs

13. August 1934

**Zogg-Eggenberger Anna**, Stütlistrasse 25, Grabs

16. August 1934

**Blöchliger-Hurschler Silvia**

Staudenstrasse 21, Grabs

27. August 1934

**Zweifel-Nussbaumer Leny**, Marktweg 6, Grabs

28. August 1934

**Nyffeler-Fleischhauer Rolf**

Hinterer Rufersweg 3, Grabs

03. August 1935

**Eggenberger-Köhler Hannelore**

Iverturststrasse 2, Grabs

04. August 1935

**Thaler-Sulser Margareth**

Drosselweg 4, Werdenberg

15. August 1935

**Hüni-Mani Gottlieb**, Stütlistrasse 25, Grabs

21. August 1935

**Schlegel Christian**, Hugobühlstrasse 9, Grabs

21. August 1935

**Schlegel Jakob**, Hugobühlstrasse 9, Grabs

29. August 1935

**Eggenberger-Eggenberger Katharina**

Fabrikstrasse 25, Grabs

29. August 1935

**Vetsch-Gantenbein Katharina**

Eggenberg 1994, Grabserberg

30. August 1935

**Lippuner-Müntener Hirta**, Dorfschulweg 2, Grabs

## ERFOLGREICHER LEHRABSCHLUSS

Lernende der Kinderbetreuung GGS erreichte den Gesamtsieg bei der Vertiefungsarbeit ABU

**Die Lernende Vanessa Göldi, Haag, schloss ihre Ausbildung als «Fachfrau Betreuung Kinder» beim Verein Kinderbetreuung Grabs Gams Sennwald (GGS) erfolgreich ab und erreichte dabei den Gesamtsieg bei der Vertiefungsarbeit ABU.**

Rita Zäch - Als Ausbildungsbetrieb ist es dem Verein Kinderbetreuung GGS ein grosses Anliegen, junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten, Fachwissen und Sozialkompetenzen zu vermitteln und ihnen damit gute Voraussetzungen für den weiteren beruflichen Weg zu bieten. Es freut die Verantwortlichen deshalb besonders, dass sie auch dieses Jahr mit Vanessa Göldi, Haag, eine erfolgreiche Diplomandin in ihrem Team haben. Sie hat ausserdem bei der Vertiefungsarbeit ABU eine ausserordentlich gute Leistung erbracht und wurde dafür vom Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St. Gallen mit dem Gesamtsieg ausgezeichnet.

Nachfolgend stellt Vanessa Göldi die prämierte Vertiefungsarbeit, die im Team von drei Lernenden ausgearbeitet wurde, kurz vor:

### **Die Welt des Schlafens und seine geheimnisvollen Träume**

Jeder von uns hat sich sicher schon gefragt, was mit unserem Körper während der Schlafphase passiert. Auf diese Frage wollten wir Antworten suchen und unsere Arbeitsgruppe

wählte deshalb das Thema rund um die Welt des Schlafens.

Im theoretischen Teil unserer Arbeit widmeten wir uns den verschiedenen Schlafstadien, die der Mensch während dem Schlafen durchlebt. Mit der REM-Phase (rapid eye movement) befassten wir uns besonders intensiv, da nur in dieser Phase geträumt wird. Unser Körper ist während dieser Phase mit der Aktivität von einem vollbewussten, wachen Menschen vergleichbar. Während dem Träumen befindet man sich also durchaus in einem Bewusstseinszustand.

Unser Schlaf kann auch durch diverse Schlafstörungen unterbrochen werden. Dieses Thema war ebenfalls Teil unserer Arbeit. Wie reagiert unser Körper auf 48 Stunden Schlafentzug? Wir entschlossen uns, dies mit einem Selbstversuch herauszufinden. Während dieser «schlaflosen» Zeit prüften wir unsere Reaktionen mit Spielen und dokumentierten detailliert die physischen und psychischen Veränderungen, die wir beobachteten. Es gibt noch weitere, sehr interessante Bereiche zum Thema Schlaf und Träume, die wir vertieften anhand von Recherchen, Diskussionen und Literatur.

Als Schlusspunkt der Arbeit erfüllten wir uns den Wunsch, ein eigenes Bilderbuch, passend zum Thema, zu erarbeiten. In die ganze Vertiefungsarbeit samt Bilderbuch haben wir viel Zeit und Energie investiert. Es hat sich jedoch gelohnt. Wir konnten spannende, interessante

und lehrreiche Erkenntnisse sammeln. Dass wir zudem mit dem Gesamtsieg ausgezeichnet wurden und einen Sachpreis entgegennehmen durften, ist für uns ein besonderes Erfolgserlebnis.





**Vanessa Göldi Haag**

Herzliche Gratulation zum Diplom als Fachfrau Betreuung Kinder und zum Gesamtsieg bei der Vertiefungsarbeit ABU.







## AUFGEPASST BEI REISEN MIT HEIMTIEREN

Die Informationsplattform [www.meinheimtier.ch](http://www.meinheimtier.ch) hilft bei Fragen weiter

**Die Reisesaison steht vor der Tür und viele möchten samt Hund oder Katze ins Ausland reisen. Wenn Heimtiere in die Ferien mitgenommen werden, gibt es allerdings einiges zu beachten.**

BVET - Nicht nur die Einreise in andere Länder unterliegt Bestimmungen, auch die Rückreise in die Schweiz ist nicht unbedingt problemlos. Die Einfuhrbestimmungen sind komplex und die Kontrollen am Zoll streng. Wer also vor hat, sein Heimtier in die Ferien mitzunehmen, tut gut daran, sich früh genug zu informieren.

### **Informationsportal hilft weiter**

Immer noch kommt es vor, dass Reisende sich nicht über die Ein- und Ausfuhrbestimmungen für ihr Heimtier informieren und dieses dann, wegen fehlender Dokumente, an der Grenze zurücklassen oder gar einschläfern lassen müs-



sen. Das Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) bietet Unterstützung und hat ein Informationsportal für Heimtierhaltende eingerichtet.

Auf [www.meinheimtier.ch](http://www.meinheimtier.ch) finden Heimtierhaltende alle Informationen rund um ihre Zwei- und Vierbeiner. Wer also eine Reise plant, tut gut daran, kurz diese Seite zu besuchen und sich zu informieren, ob das anvisierte Reiseziel ein Tollwutrisikoland ist, ob das Heimtier für die Reise Impfungen braucht oder einen Chip oder warum im Ferienland herumstreunende Hunde nicht einfach mit nach Hause genommen werden sollen.

Aber auch ausserhalb der Ferienzeit ist [www.meinheimtier.ch](http://www.meinheimtier.ch) eine besuchenswerte Seite für alle Informationen rund um Heimtiere. Wie werden Meerschweinchen und Kaninchen artgerecht gehalten und was genau ist der Sachkundenachweis, den es für die Hundehaltung braucht?

Auch solche Fragen werden auf dem Informationsportal des BVET beantwortet.

## DEMENZ GEHT UNS ALLE AN

Stütlihus stellt Zukunftsstrategie für Betreuungskonzept vor

**Im Stütlihus fand am 17. Juni 2015 eine Informationsveranstaltung mit dem Titel «Integrative Betreuung: Chancen und Grenzen im Heimaltag statt». In einem ersten Block legte Rita Maria Thoma (vitalba gmbh, Rapperswil) die fachliche Basis zum Thema. Anschliessend zeigte Rolf Lenherr auf, was dies im Bezug aufs Stütlihus bedeutet. Wo die Reise begangen und was bis zum geplanten Ersatzbau noch alles umgesetzt werden muss, damit die Vision des integrativen Betreuungskonzeptes umfassend gelebt werden kann.**

Stütlihus - Grundlage des integrativen Betreuungskonzeptes im Stütlihus ist die Orientierung am sogenannten Normalitätsprinzip. Dieses geht davon aus, dass in Institutionen lebende Menschen, unabhängig von Krankheiten oder Behinderungen, Zugang zu denselben grundsätzlichen Lebensbedingungen wie alle anderen Menschen in einer Gesellschaft erhalten sollen.



Das Stütlihus will vor diesem Hintergrund die integrative Wohnform für betagte, betreuungs- und pflegebedürftige Menschen beibehalten und weiter ausbauen. Deshalb wird für demenzerkrankte Personen keine separierende Wohnform («Demenzwohngruppe») geschaffen.

Im Gegensatz zu separierenden Wohnformen gehen integrative Wohnformen davon aus, dass Menschen mit unterschiedlichen Krankheiten und Behinderungen am selben Ort zusammenleben können.

Im Stütlihus ist man überzeugt, dass ein dem «Normalitätsprinzip» folgendes Angebot für betagte, von Demenz betroffene Menschen sowohl diesen selbst als auch nicht betroffenen Mitbewohnerinnen und -bewohnern mehr Lebensqualität bietet, als eine Separierung.

Der Vortrag vom 17. Juni zeigte die Vor- und Nachteile von integrativen und separierenden Wohnmodellen in Alters- und Pflegeheimen auf. Für die Beibehaltung des integrativen Modells spricht:

- Weil bei einem integrativen Konzept Menschen mit verschiedenen Erkrankungsformen am selben Ort zusammenleben, wird die soziale Kompetenz als Ressource gestärkt. Man «kümmert sich umeinander», auch wenn man verschieden ist. Dadurch fühlt man sich sowohl zugehörig zu einer Gemeinschaft als auch von ihr gebraucht.

- Gemäss Untersuchungen bleiben Sozialkontakte mit Angehörigen in integrativen Modellen länger erhalten.
- Der Abbau von psychischen Funktionen verläuft bei dementiell Erkrankten in funktionierenden integrativen Wohnformen weniger schnell.
- Normale soziale Beziehungsfähigkeiten bleiben stärker erhalten als in spezialisierten Einrichtungen, ganz einfach, weil sie sozial «gefordert» sind.

Es bestehen aber auch Grenzen, denen man sich bewusst sein muss und die berücksichtigt werden müssen:

- Ein integratives Wohnkonzept muss die sehr unterschiedlichen Sicherheitsbedürfnisse von Menschen mit oder ohne Demenz «unter einen Hut» bringen. Das Stütlihus als offenes Haus sieht keine «Weglaufsperrern» vor, sondern setzt inskünftig auf technische wie auch betruerische Mittel. Wird die Sicherheit höher als die Autonomie gewichtet, ist die separierende Wohnform geeigneter.
- Bewohnerinnen und Bewohner sind in integrativen Wohnformen direkter zur sozialen Auseinandersetzung mit dem «Andersein» von anderen gefordert, und zwar gegenseitig. Das alltägliche Zusammenleben wird dadurch spannender, aber manchmal auch konfliktreicher.
- Mitarbeiter/-innen in integrativen Modellen sind fachlich breiter gefordert als in Spezialabteilungen und müssen speziell auf diese Aufgabe vorbereitet werden. Diesen Aufwand will das Stütlihus leisten.

Aktuell bereiten sich Mitarbeitende des Stütlihus in einer intensiven, internen Weiterbildung auf die gute Bewältigung dieser Herausforderungen vor. In einer Kombination von Weiterbildung mit Praxisprojekten lernen sie, wie sie der integrativen Wohnform auch in Zukunft zum Erfolg verhelfen können.

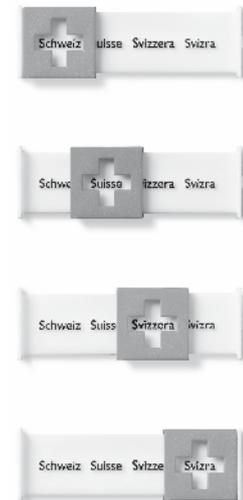
Im Anschluss wurde in einer gemütlichen Runde noch angeregt diskutiert.

*Anmerkung: Um möglichst allen Bedürfnissen von Personen mit Demenz und deren Angehörigen gerecht werden zu können, sind verschiedenste Angebote nötig. Grabs ist in der glücklichen Lage, über die notwendige Breite an Angeboten zu verfügen, sodass für alle eine auf deren Situation zugeschnittene Betreuungs- und Pflegeform vorhanden sein sollte. Die Schwierigkeit besteht darin, herauszufinden, welches Angebot für die betroffene Person in der aktuellen Situation das Richtige ist.*

### 1. AUGUST-ABZEICHEN 2015 ZUM EHALT UNSERER BAUDENKMÄLER

Die 105. Sammlung der Schweizerischen Stiftung «Pro Patria» kommt auch dieses Jahr zwei Gruppen zugute, den Besucherinnen und Besuchern der zahlreichen Orts- und Regionalmuseen sowie den Schweizer Baudenkmalern.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, mit einem Teil der Sammlung 2015 den Fonds «Denkmalpflege» zu öffnen. Baudenkmalere stellen für deren Besitzerinnen und Besitzer vielfach eine materielle Herausforderung dar. Da haben Förderbeiträge der Pro Patria den Charakter einer gezielten und freiwilligen Ermunterung für deren Erhalt. Zudem werden sie weit über den Geldwert hinaus als Gütesiegel verstanden.



Das Abzeichen wurde in der Schweiz hergestellt und in Behindertenwerkstätten in der Ostschweiz montiert.

#### Verkauf

Das 1. August-Abzeichen wird durch Freiwillige im Strassenverkauf angeboten. Es kann auch direkt bei Pro Patria ([www.propatria.ch](http://www.propatria.ch) oder 044 265 11 60) und auf über 1'500 Poststellen bezogen werden. Der Verkaufspreis beträgt sechs Franken pro Stück.



#### Hier fehlt Ihr Inserat

Wenn auch Sie im Grabser Gemeindeblatt inserieren möchten, so setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung (081 750 35 22 oder [gemeinderatskanzlei@grabs.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@grabs.ch)).

## AUS DEM SCHULRAT

### Personelles

Das Schuljahr 2014/15 war für die Schule Grabs in personeller Hinsicht ein doch sehr ereignisreiches Jahr. Rekordverdächtige 14 Mitarbeiterinnen waren in diesem Schuljahr schwanger, zudem treten acht Personen in den wohl verdienten Ruhestand über. Viel Kompetenz, welche uns verlässt. Personen, die uns ans Herz gewachsen sind. Vielen Dank euch allen für die tolle Mitarbeit zum Wohle unserer Schuljugend und unserer Gesellschaft.

Ausgetreten sind im vergangenen Schuljahr:

- Désirée Nef-Müller, Primarlehrerin Feld, infolge Mutterschaft;
- Maya Kaspar-Stucky, Schulsekretärin, infolge Mutterschaft;
- Michelle Gebert-Köppel, Kindergärtnerin Stütli, infolge Mutterschaft;
- Martina Kobler, Reinigungsmitarbeiterin Kirchbünt, infolge neuer Arbeitsstelle;
- Erika Grob, Förderlehrperson Feld, infolge Neuorientierung;
- Nadja Boukadoum / Silvia Eggenberger, Klassenassistenten, Verzicht auf Weiterführung;
- Dorli Eggenberger, Reinigungsmitarbeiterin Unterdorf, infolge Arbeitsaufgabe;
- Margrit Nef, Reinigungsmitarbeiterin Kirchbünt, infolge Pensionierung;
- Annemarie Erne, Logopädin, infolge Pensionierung;
- Annalies Hollenstein, DaZ-Lehrerin Quader, infolge Pensionierung;
- Helene Kubli, Kindergärtnerin Unterdorf, infolge Pensionierung;
- Elsi Vetsch, Kindergärtnerin Unterdorf, infolge Pensionierung;
- Heiri Vetsch, Chefhauswart Unterdorf, infolge Pensionierung;
- Heidi Gantenbein, Primarlehrerin Berg, infolge Pensionierung;
- Uli Rutz, Sekundarlehrer, infolge Pensionierung.

### Neue Förderfachkraft Feld

Mit Simone Schmuck, Ruggell, konnte für das Schulhaus Feld eine zusätzliche Förderlehrperson gefunden werden.

### Lehrervertretungen

Manuela Reutegger, Primarlehrerin, als Vertreterin im Schulrat und Birgit Eberle, Sekundarlehrerin, als Vertreterin in der Schulleitungskonferenz haben nach zwei Jahren ihre Aufgaben in neue Hände übergeben.

Mit Stefan Kohler, Primarlehrer Unterdorf, und Roger Eichler, Sekundarlehrer, werden zwei erfahrene Lehrpersonen diese Aufgabe für die nächsten zwei Jahre übernehmen.

### Promotionen

An der Promotionsitzung hatte der Schulrat eine Vielzahl von Anträgen der Sekundar- und Primarschule zu behandeln. Dabei ist klar ein Trend zu individueller Beurteilung und unkonventionellen Wünschen festzustellen. Im Speziellen wächst der Druck der Eltern zusehends, das Kind in der Sekundarschule beschulen zu lassen. Die von der Schule Grabs vor Jahren eingeführten Kriterien werden dabei nicht mehr ohne weiteres akzeptiert.

Folgende Verfügungen wurden erlassen:

- Provisorische Promotion von zwei Schülern auf der Primarschulstufe;
- Klassenrepetition von zwei Schülern auf der Primarschulstufe;
- Repetition eines Schülers der 1. Real;
- Repetition eines Schülers der 2. Sek;
- Übertritt von zwei Schülern von der 2. Sek in die 3. Real;
- Vorzeitige Entlassung eines Sekundarschülers der 2. Sek;
- Übertritt von drei 1. Realschülern in die 1. Sek;
- Wechsel von drei Schülern in die Privatschule;
- Ablehnung von zwei Gesuchen um Übertritt von der 1. Real in die 1. Sek.

### Schulartzuntersuchungen

Die Schulärzte Dr. Thomas Locher und Dr. Maya Friess haben die Untersuchungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse sowie des Kindergartens abgeschlossen. Der Gesundheitszustand darf als gut bezeichnet werden. In vereinzelten Fällen bestand ein Übergewicht.

### Schulzahnarzt/Schulartz

Schulzahnarzt Dr. med. dent. Jan Vanderstucken, Grabs, hat mitgeteilt, dass er ab sofort nicht mehr als Schulzahnarzt zur Verfügung stehen wird.

Zudem hat Dr. med. Maya Friess bekannt gegeben, dass sie aus Grabs weg zieht und deshalb nicht mehr als Schulärztin zur Verfügung stehen kann.

### Arbeitsvergaben

Der Schulrat hat verschiedene Arbeitsvergaben getätigt:

- Erneuerung Absturzsicherheit OZ Kirchbünt *Lippuner EMT AG, Grabs*
- Bodensanierung Duschen Quader *Vetsch Gebäudehüllen AG, Grabs*
- Vorhangkabinett Mehrzweckraum Quader *Furrer Vorhänge AG, Rüthi*
- Zehn Sitzklötze Schulhaus Feld *Bernegger Holzbau AG, Grabs*
- Dachsanierung Pausenhalle Schulhaus Feld *Werner Gantenbein AG, Grabs*
- Raumentrennung Schulhaus Unterdorf *Lippuner EMT AG, Grabs*

### Lotsendienst

Seit vielen Jahren besteht beim Fussgängerstreifen vor dem Schulhaus Feld ein Patrouillendienst, welcher den kleineren Kindern helfen soll, die viel befahrene Staatsstrasse unfall- und angstfrei zu überqueren. Noch vor einem Jahrzehnt gab es etliche solcher Lotsendienste im Kanton St. Gallen. Mittlerweile ist die Schuleinheit Feld das allerletzte Schulhaus im ganzen Kantonsgebiet. Hauptgrund für diesen Rückgang sind teilweise negative Erfahrungen, welche die kantonalen Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei dazu bewogen haben, von solchen Patrouillendiensten abzuraten. Auch wäre bei einem allfälligen Unfall die Haftungs- und Schuldfrage schwer zu klären.

Aufgrund des Sachverhaltes wird die Schuleinheit Feld in Absprache mit dem Schulrat nach den Sommerferien diesen Lotsendienst nicht mehr anbieten.

Die Eltern der Schuleinheit Feld erhalten zu Beginn des Schuljahres eine detaillierte Stellungnahme durch die Schulleitung.

### Schulabgänger Statistik

Die Schulabgänger Statistik zeigt das erfreuliche Bild, dass per Stichtag 31. Mai sämtliche Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe eine Anschlusslösung haben. Vier Schülerinnen und Schüler treten in ein Brückenangebot über, sieben Schüler machen eine Attest-Ausbildung, 50 Schülerinnen und Schüler besuchen eine Berufslehre (zum Teil mit BMS) und zehn Schülerinnen und Schüler treten in eine weiterführende Schule ein.

### Schwimmunterricht

Die Organisation des Schwimmunterrichtes für das Schuljahr 2015/16 ist nach umfassenden Abklärungen und leider einigen Verzögerungen abgeschlossen. Aus Sicht des Schulrates liegt nun eine vernünftige Organisationsstruktur vor, welche für ein erstes Jahr durchgeführt und laufend analysiert wird.

Der Schwimmunterricht wird weiterhin vom grossen Kindergarten bis zur 4. Primarklasse im 14-Tage-Rhythmus angeboten und in den Hallenbädern Flös, Buchs und Eschen (anstelle Lukashauss) durchgeführt. Der Transport in die beiden Hallenbäder ist organisiert und die Schwimmpläne konnten rechtzeitig zur Stundenplanabgabe fertig gestellt werden.

Aus Sicherheitsgründen werden speziell im Hallenbad Eschen zusätzliche Schwimmbegleitpersonen eingesetzt.

Der Schulrat dankt allen beteiligten Personen für ihren Einsatz und ihr Verständnis in einem doch recht komplexen Entwicklungsprozess.